

neues hackintosh system

Beitrag von „DaKueb“ vom 6. Februar 2012, 16:18

hallo zusammen,

habe seit kurzem eine neue grafikkarte (hd6950) und so wie es aussieht läuft die nur unter lion. schade, da mit sl immer gut gefallen hat :D. nun aber zum eigentlichen thema:

bei meinem pc (signatur), wäre es da möglich lion eventuell direkt per dvd zu installieren, ohne erst sl zu installieren? wenn ja wie und welche boot cd brauche ich dann? hatte bisher immer boot legacy für sl. was ist noch hinsichtlich der kexts zu berücksichtigen? vor allem bei der grafikkarte? hat vielleicht schon jemand erfahrungen mit ähnlicher hardware? und welche alten kexts kann man eventuell noch benutzen?

mfg DaKueb

Beitrag von „Schneelöwe“ vom 6. Februar 2012, 17:54

Am besten lädst du dir Lion aus dem Appstore und installierst es per [Unibeast](#).

Beitrag von „DaKueb“ vom 6. Februar 2012, 19:10

ja gut, nur wie sieht es aus, wenn ich im moment keine sl distribution installiert habe? denn sonst müsste ich wie bereits gesagt erst snow leopard installieren.

Beitrag von „DarkUser89“ vom 6. Februar 2012, 19:24

der weg an lion zu kommen ist über boot cd und SL oder du hättest dir e USB Stick mit lion installation machen sollen!

wenn du es nicht gemacht hast dann musst du über SL ! Andere weg sind im Forum hier verboten!

Beitrag von „Krosus“ vom 6. Februar 2012, 19:25

Ohne SL 10.6.8 gibt es nur die Möglichkeit es bei Apple für 59€ auf einem USB-Stick zu kaufen.

Beitrag von „DarkUser89“ vom 6. Februar 2012, 19:29

jo aber e usb stick selber machen ist günstiger <<

Beitrag von „DaKueb“ vom 6. Februar 2012, 21:15

dann installiere ich einfach nen sl rohsystem ohne kexts ... und versuche dann mal nen usb-stick zu erstellen.

Beitrag von „Krosus“ vom 6. Februar 2012, 21:16

Das sollte klappen...

Beitrag von „DaKueb“ vom 11. Februar 2012, 00:04

so, bin mal angefangen das system aufzusetzen, doch da gibts auch schon das erste problem: den stick habe ich mit unibeast erstellt und donnerstag habe ich ihn kurz getestet und ich bin bis zum installationsbildschirm gekommen und habe anschließend abgebrochen. doch jetzt

wollte ich die installation durchführen, doch nachdem alles geladen wurde (mit -v beobachtet) kommt der apfelbildschirm und anschließend ein weißer bildschirm und mehr nicht. achso was wohl zu beobachten ist, dass an dieser stelle alle 2-3min auf das laufwerk zugegriffen und das für ca. 1-3sek.

Beitrag von „al6042“ vom 11. Februar 2012, 00:24

N'Abend,

es gibt da 2 Hinweise von der TonyMacx86 Seite (die haben auch den Unibeast entwickelt) die mir da in den Sinn kommen:

- AMD Radeon 6670 - type PCIRootUID=0
- Unsupported graphics - type GraphicsEnabler=No

Versuch mal einen dieser Einträge oder eventuell sogar beide...

Ich weiss, du hast keine Radeon HD 6670, sondern eine HD 6950, aber ein Versuch ist es immer mal wert.

Beitrag von „DaKueb“ vom 11. Februar 2012, 01:00

ok, muss ich dann mal testen, nur was mich halt wundert ist, dass es gestern noch wunderbar funktionierte und ich nichts verändert habe.

edit: habe beide befehle einzeln und zusammen ausprobiert. => funktioniert trotzdem nicht!
edit2: was noch zu beobachten war, als ich nur mit "-x" gebootet habe, habe ich oben links in der ecke den mauszeiger sehen und auch bewegen können.

Beitrag von „Schneelöwe“ vom 11. Februar 2012, 12:23

Wo bleibt er stehen wenn du mit -v bootest? Mach am besten ein Bild davon.
Und bei einer 6950 musst du natürlich mit GraphicsEnabler=No booten.

Beitrag von „DaKueb“ vom 11. Februar 2012, 19:49

es ist vollkommen egal mit welchen bootoptionen ich boote, er bleibt immer an der selben stelle hängen, nachdem alle kexts geladen wurden...der screenshot würde nur einen weißen bildschirm zeigen.

Beitrag von „al6042“ vom 11. Februar 2012, 20:40

Einen habe ich noch...

Hast du irgendwelche Kexte unter /Extra/Extensions?

Ansonsten würde ich mal mit -f (ignoriert den Kext-Cache und die Kexte in /Extra/...) booten...

Beitrag von „DaKueb“ vom 11. Februar 2012, 23:19

ich habe im moment garkeine mac partition!

[Zitat von Krosus](#)

Ohne SL 10.6.8 gibt es nur die Möglichkeit es bei Apple für 59€ auf einem USB-Stick zu

kaufen.

[Zitat von DarkUser89](#)

jo aber e usb stick selber machen ist günstiger <<

==> gesagt getan, doch ich bin bisher nur ein einziges mal bis zum installationscreen gekommen 😞

Beitrag von „al6042“ vom 11. Februar 2012, 23:42

Ach so...

Sorry, manchmal ist das extrem schwer bei mehreren Beiträgen irgendwie die Übersicht zu behalten.

Du hast das Ganze schon mit verschiedenen Schaltern beim Booten mit Unibeast versucht. Hast du auch Kombinationen versucht?

TonyMacX86 schreibt bei seiner Multibeast Anleitung noch folgende Info:

NOTE: If you cannot get to the installation screen, retry from Step 4, type `PCIRootUID=1` before hitting enter. If that doesn't work then try `PCIRootUID=1` (Laut "Official Chameleon Docs" heisst der Eintrag `PCIRoot`) `-x` or just `-x` which will enter Mac OS X Safe Mode and will allow you to proceed. For some graphics cards, use `GraphicsEnabler=No` boot flag to proceed.

Ich würde mal die Kombi `PCIRoot=1 -x GraphicsEnabler=no` versuchen...

Beitrag von „DaKueb“ vom 11. Februar 2012, 23:59

so, ich habe das nochmal so gemacht, wie du geschrieben hast, aber jetzt habe ich nach dem apfel und dem sich darunter drehenden kreis erst einen weißen, dann einen schwarzen und dann noch mal einen weißen bildschirm erhalten. und oben links in der ecke wird der mauszeiger angezeigt, der sich des weiteren auch bewegen lässt.

Beitrag von „al6042“ vom 12. Februar 2012, 00:04

Ok...

Jetzt wird es langsam aber eng...

Wie wäre es noch mit PCIroot=1 -x (Ohne den GraphicsEnabler)?

Beitrag von „DaKueb“ vom 12. Februar 2012, 00:11

das gleiche ergebnis!

was ich aber einfach nicht verstehen kann, ist aber, dass ich beim allerersten boot bereits im installationsmenü war, ohne "-v" oder andere. seit dem aber nie wieder...

Beitrag von „al6042“ vom 12. Februar 2012, 00:16

Hmmm...

Wie hast du den eigentlich damals deinen Snow Leopard installiert?

Vielleicht solltest du den Weg doch wählen und dann Lion per Update installieren?

Beitrag von „DaKueb“ vom 12. Februar 2012, 00:20

bei sl hatte ich noch die 4850 als grafikarte. und genutzt habe ich iboot und eine gebrannte retail dvd. den gedanken hatte ich auch schon aber wenn ich so vorgehen will und sl im laufwerk liegt, dann drehen die grafikkartelüfter voll auf und das wars.

Beitrag von „al6042“ vom 12. Februar 2012, 00:25

Denn Fehler kriegst du auf alle Fälle mit dem PCIroot=1 weg...

Dieses Problem hatte ich unter Snow Leopard mit meiner HD5770 auch und mit dem Eintrag gelöst.

Beitrag von „DaKueb“ vom 12. Februar 2012, 00:37

weißt du was ich richtig witzig finde? ... ich habe jetzt mal meine alte sl partition angeschlossen und mit "GraphicsEnabler=No" gebootet und jetzt läuft es!!!! leider nur mit 1024x768p aber es läuft. eine weitere frage noch, wie kann ich die komplette festplatte spiegeln?

Beitrag von „Dr. Ukeman“ vom 12. Februar 2012, 00:44

Spiegeln von Platten geht mit Carbon copy Cloner nur der bootloader muss auf der bespiegelten Platte noch mal installiert werden.

Beitrag von „al6042“ vom 12. Februar 2012, 00:46

Danke Doc,

warste wieder schneller... 😊

Beitrag von „DaKueb“ vom 12. Februar 2012, 01:50

gutgut, könnte ich dann z.b. einfach von iboot oder vom unibeast stick booten (das erstellte abbild)?

Beitrag von „Dr. Ukeman“ vom 12. Februar 2012, 10:24

Das sollte gehen, aber was spricht dagegen einmal den bootloader zu installieren und dann das system immer parat zu haben ohne kompromisse?

Gesendet von meinem GT-I9100 mit Tapatalk

Beitrag von „DaKueb“ vom 12. Februar 2012, 13:20

[Zitat von Dr. Ukeman](#)

Das sollte gehen, aber was spricht dagegen einmal den bootloader zu installieren und dann das system immer parat zu haben ohne kompromisse?

naja, ganz einfach beim installieren von bootloadern habe ich so meine schlechten erfahrungen gemacht 😂 des weiteren habe ich auch irgendwann den überblick verloren welchen bootloader ich wohin installieren muss...

ach und noch etwas: ich habe mit ccc ein backup erstellt, aber irgendwie wurde nur die benutzerdaten, der ordner extra und der ordner packages kopiert, ds eigentliche system nicht. wie soll man dann von der festplatte aus starten?

Beitrag von „Krosus“ vom 12. Februar 2012, 13:31

Du sag mal es handelt sich doch um dein Projekt 1 oder? Die Kiste ist übern Front Side Bus übertaktet? Und du versuchst SL darauf zum laufen zu bekommen um die ein Lion Stick zu erstellen?

Ich frage das, weil ich mir nach den ganzen Post, noch einmal Übersicht verschaffen möchte.

Beitrag von „DaKueb“ vom 12. Februar 2012, 13:37

hast du richtig erkannt!! ich versuche das auch nur (lion per update zu installieren), weil ich lion mit hilfe eines sticks nicht installieren konnte.

Beitrag von „Krosus“ vom 12. Februar 2012, 13:50

Also Probieren geht über studieren. Nur denke ich das es so nix wird. Ich würde es mit Kakewalk versuchen. Des Weiteren das System für die Installation nicht übertakten. Was unter Windows übertaktet läuft, muss nicht unter OSX laufen. Es ist einfach eine mögliche Fehlerquelle die ich ausschliessen würde. Die Grafikkarte könnte noch Probleme machen. Man sollte sie unter Lion aber zum laufen bekommen.

Beitrag von „DaKueb“ vom 12. Februar 2012, 13:56

[Zitat von Krosus](#)

Nur denke ich das es so nix wird. Ich würde es mit Kakewalk versuchen.

worauf beziehst du dich genau? kakewlk?! habe ich schon ml gelesen, muss ich mich dann aber noch reinlesen. das übertaktete system hat bisher noch nie irgendwelche probleme gemacht, aber du hast recht, eine mögliche fehlerquelle wäre es.

mal ganz am rande, kann man eigentlich mit TimeMaschine auch ein bootfähiges backup erstellen? eigentlich schon, nachdem was ich bisher gelesen habe.

Beitrag von „al6042“ vom 12. Februar 2012, 13:57

Solltest du Schwierigkeiten mit CCC haben, was mich etwas wundert, kannst du immernoch den Festplatten Manager (Disk Utility) für diese Aktion benutzen.

Einfach im Menüpunkt Wiederherstellen (Restore) als Ursprung (Source) deine MacOSX Platte und als Ziel (Destination) deine Backup Platte auswählen und den Vorgang starten.

Einen Bootloader musst du aber auf alle Fälle auf der Backup Platte installieren, da diese sonst nicht gestartet werden kann.

Wenn du nicht weisst was für einen Bootloader du installiert hast, kannst du mit dem Chameleon Wizard (hier im Forum erhältlich) die aktuellen Infos auslesen, bzw. auch nutzen um auf der Backup Platte den gleichen Chameleon zu installieren.

Beitrag von „Krosus“ vom 12. Februar 2012, 14:03

[Zitat von DaKueb](#)

worauf beziehst du dich genau? kakewlk?!

Da du es bereits mit Unibeast erfolglos versuchst hast, ist Kakewalk eine einfache alternative. Viele die ein Board haben, haben es damit leicht zu einer stabilen Lion Installation gebracht. Es liegt beim download auch eine Anleitung(einschliesslich [BIOS Einstellungen](#)) bei, die nur ein paar Schritte beinhaltet. Sollte also kein Problem sein.

<http://www.kakewalk.se/download/>

EDIT: Ich warne noch einmal ausschließlich vor deinen übertakteten System. Fakt ist, das es ausserhalb der Spezifikationen läuft und das bei einen OS das sehr empfindlich auf Hardware reagiert. Sowas ist nicht schlau! Wenn das System stabil läuft, kann man mit dem FSB experimentieren, wenn man die Leistung denn unbedingt braucht und der Stromzähler einem egal sein kann...

Beitrag von „DaKueb“ vom 12. Februar 2012, 14:15

gut, ich werde mir kakewalk mal zu gemüte führen, aber erst nachdem ich das backup erstellt habe. warum kann mac eigentlich nicht mit esata arbeiten? habe mich gefragt, warum das backup so lange dauert, jetzt weiß ich es 😊 er kopiert nur über usb 😞

Beitrag von „Krosus“ vom 12. Februar 2012, 14:17

MacOS kann eSATA. Es ist nur nicht verbaut bei den "echten Mac´s". Es gibt aber umbauten die es auch bei den Möglich machen.

Beim Hackintosh ist eSATA ganz einfach. Anschliessen und gut. Was hast du denn für ein Problem?

Beitrag von „DaKueb“ vom 12. Februar 2012, 14:26

das problem ist, dass der festplattendock nur über usb kopiert ... was äußert langsam von statten geht.

Beitrag von „Krosus“ vom 12. Februar 2012, 14:35

Tjo, wenn ihn über USB anschliesst wird er den Anschluss auch nutzen 😊

eSata hat ja nix mit USB zu tun. Dafür braucht man nur ein SATA auf eSATA - Kabel, das man an den Controller anschliesst und Feuer frei...

Blicke das mit dein Backup eh nicht ganz. Würde mir meine Wichtigsten Daten auf Stick oder Festplatte sichern und dann das System neu installieren. Ich bin immer ehr für die Brechstangenmethode. Möchte ja die Datensicherung nicht schlecht reden, aber mir reicht es nur die Wichtigsten (nicht Wiederherstellbare) Daten zu sichern.

Beitrag von „DaKueb“ vom 12. Februar 2012, 14:45

der gedanke hinter meiner datensicherung ist einfach, dass ich nicht an der bestehenden mac distribution rumwerkel, sondern an einem backup, denn das ist ja so gesehen "unwichtig" und lässt sich verhältnismäßig schnell erneut herstellen. und das problem mit esata, kp was das war, jetzt funktioniert es.

ach ja die brechstangenmethode ist auch mein favourit, es geht mir nur darum, dass das bestehende system auch bestehen bleibt, denn ich habe es bisher noch nicht wieder hinbekommen, dass es hackintoshsystem so gut läuft 😊

Beitrag von „Krosus“ vom 12. Februar 2012, 15:02

Keine andere Festplatte?

Ich würde das bestehende System in deinen Fall wohl auch erst einmal behalten wollen, aber dann teste ich das neue auf einer anderen Festplatte 😊

Beitrag von „DaKueb“ vom 12. Februar 2012, 15:08

Klar habe ich eine andere Festplatte, auf welche mein Backup kommt.

1. Festplatte: Originalsystem

2. Festplatte: Backup

--> Originalsystem abstöpseln und Lion auf der Backupplatte testen...

--> auf Erfolg hoffen 😊

Beitrag von „Krosus“ vom 12. Februar 2012, 15:11

Du machst das schon.... :popcorn:

Beitrag von „DaKueb“ vom 12. Februar 2012, 19:30

Habe jetzt das Backup erstellt. Das Booten über das Backup funktioniert aber leider nicht. Als Bootloader nutzte ich den Lion Stick.

Beitrag von „Griven“ vom 12. Februar 2012, 21:47

Hm, verstehe ich jetzt nicht so ganz, du "zauberst" dir ein Backup des bestehenden Systems über das dann Lion gebügelt werden soll, richtig?

Sorry aber was ist der Sinn davon? Wenn man doch 2 Platten hat würde ich ja einfach die mit dem funktionierenden System abstöpseln und auf der Anderen mein Testsystem installieren dazu braucht es nun wirklich kein Backup 🙄

Beitrag von „DaKueb“ vom 12. Februar 2012, 23:16

wenn das so einfach wäre, wie bereits mehrfach erwähnt: ich kann sl nicht installieren, weil dann (sobald die sl dvd im laufwerk liegt) der grafikartenlüfter voll aufdreht und nix mehr geschieht. und deshalb wollte ich ein backup nutzen, damit ich das bestehende system nicht zerschiesse. des weiteren wird mir gesagt, dass das lion updt nicht funktionieren würde...ich sollte es noch einmal kaufen...

Beitrag von „Griven“ vom 12. Februar 2012, 23:59

Okay zusammenfassend für mich zum Verständnis Du hast ein SL auf dem Hackintosh laufen und willst auf dieses SL Lion per Update installieren, richtig?

Also aus dem gestarteten SL heraus einfach per Klick auf die Mac OS X Lion Installation.app, richtig?

Falls ja, vergiss es das wird nichts. Lion aus einem laufenden SL auf einem Hackintosh auf diese Weise zu installieren funktioniert nicht. Selbst wenn Du das Ding starten kannst ohne, dass es Dir erzählt der Computer sei nicht für Lion geeignet endest Du nachdem der Lion installer das Basesystem installiert hat und einen reboot angefordert hat auf einem nicht mehr startfähigen System. Die Einzige wirkliche Möglichkeit Lion auf die Kiste zu kriegen ist und bleibt sich einen USB Stick (8GB) zu besorgen und mit den einschlägigen Tools (in Deinem Falle am ehesten Kakewalk da GA Board) einen installationsstick zu bauen und die Kiste damit zu starten und von dort zu installieren.

Es tut mir leid das so zu sagen, aber das ist der einzige funktionierende Weg.

Beitrag von „DaKueb“ vom 20. Februar 2012, 14:16

entschuldigt, dass ich mich so lange habe nicht hören lassen, habe aber erst jetzt wieder zeit gefunden, mich mit meinem hackintosh zu beschäftigen. ich wollte jetzt als nächstes mal die kakawalk methode ausprobieren. nur eins noch, bei dem tool stehen eine menge ga boards drin, aber nicht meins... soll ich dann das ep45-ds3l nehmen, ich glaube das ist eigentlich das gleiche board wie mein ep45-ds3 nur mit einem pci-e slot.

Beitrag von „Dr. Ukeman“ vom 20. Februar 2012, 14:17

Du kannst dann das Board nehmen, solltest aber vor der Installation die DSDT und evtl Kexte auf dem Bootstick austauschen.

Beitrag von „DaKueb“ vom 20. Februar 2012, 14:18

habe gerade den beitrag noch editiert, soll ich lieber das ds3r oder das ds3l nehmen?

Beitrag von „Dr. Ukeman“ vom 20. Februar 2012, 14:34

wenn du die DSDT austauschst ist es egal welches du auswählst.

wenn du sie nicht austauschst dann kannst du nur hoffen und mit beiden probieren.

Beitrag von „DaKueb“ vom 20. Februar 2012, 15:37

und das nächste problem: wenn ich kakewalk nutze, kommt immer wenn ich den vorgang starten will ein fenster mit dem fehler: failed to copy installation package to target. restart the application and try again.

Beitrag von „Dr. Ukeman“ vom 20. Februar 2012, 15:39

mhh vll den stick vorher formatieren...
Aber so auf Anhieb sagt mir die meldung nichts

Ansonsten würd ichs mal mit unibeast oder Xflash oder Xmove probieren.

Beitrag von „DaKueb“ vom 20. Februar 2012, 15:43

jo, ich werde dann mal weiter veersuchen...unibeast funktioniert leider auch nicht.

Beitrag von „DaKueb“ vom 11. März 2012, 17:12

so, ich melde mich mal wieder zurück, nach der klausurphase, jetzt habe ich wieder erheblich mehr zeit für meinen Hackintosh.

wie durch ein wunder kann ich jetzt auch meine backup-platte (mit dem gespiegelten sl) starten, fragt mich nur nicht warum 😄 keine ahnung. d.h. ich könnte lion jetzt direkt auf die platte installieren, nur wenn ich die .app datei starte, wird mir gesagt, dass sie nicht auf diesem rechner installiert werden kann. wie soll ich jetzt am besten vorgehen, damit ich auf lion updaten kann bzw. lion neu installieren kann?

um noch mal auf kakewalk 4.1.1 bzw xflash zurück zu kommen, leider sagt mit x-flash "Error! Unable to find source." und kakewalk zeigt den selben fehler an wie bei diesem post von mir

Zitat von DaKueb

und das nächste problem: wenn ich kakewalk nutze, kommt immer wenn ich den vorgang starten will ein fenster mit dem fehler: failed to copy installation package to target. restart the application and try again.

Beitrag von „Dr. Ukeman“ vom 12. März 2012, 09:03

für das Update vom bestehenden SL ist XMOVE das Zauberwort.

bist du bei Xflash nach dem beigelegten Video vorgegangen? Das zeigt nämlich was wo liegen muss.

Beitrag von „DaKueb“ vom 24. April 2012, 21:58

um mal wieder etwas weiter zu kommen (hatte mit dem abi zu tun): ich habe jetzt auf einer anderen festplatte ein komplett neues snow leopard system aufgesetzt, einen (den neusten) chameleon bootloader installiert und alle notwendigen kexts. anschließend habe ich mit xmove erfolgreich auf einer partition lion eingerichtet (nicht installiert nur mit xmove "kopiert"). doch wenn ich nun booten will, und auf die entsprechende partition zugreifen will, kommt diese fehlermeldung: <http://dl.dropbox.com/u/44149463/IMAG0487.jpg>

wie kann man das umgehen? habe als quelle eine .app datei genommen.

Beitrag von „Humpti“ vom 25. April 2012, 16:00

Hi!

Also, ich habe mich hier mal ein wenig durchgelesen und habe da noch eine Frage. Hast Du eigentlich Deine 4850er noch?

Wenn ja, dann steck die rein und installier Lion mit dieser Karte. Nach der Installation brauchst Du nur die Karte gegen die 69er austauschen und beim Booten GraphicsEnabler=No eingeben wenn Du es noch nicht in der Boot.plist drin hast. Dann sollte es eigentlich reibungslos funktionieren.

Grüße,

Humpti

Beitrag von „DaKueb“ vom 25. April 2012, 17:52

ja, die habe ich vorsichtshalber noch behalten. mit dem hintergedanken: wenn ich mal wieder bock auf mac habe, kann man die ja noch vielleicht brauchen 😄 da ich schon wusste, dass es wieder seine zeit dauern würde, bis neuere grafikarten auch funktionieren werden. ich werde das gleich mal ausprobieren.

Beitrag von „DaKueb“ vom 26. April 2012, 02:24

habe jetzt mal die hd4850 eingebaut und mit hilfe von kakewalk habe ich dann einen bootbaren usb-stick erstellen können. anschließend habe ich den extra ordner mit dem snow leopard extra ordner ausgetauscht. doch jetzt kommt es immer zu diesem fehler: <http://dl.dropbox.com/u/44149463/IMAG0493.jpg> ich habe leider noch keinen lösung gefunden. hat jemand ne idee??

Beitrag von „Humpti“ vom 26. April 2012, 05:08

Guten Morgen!

Hast Du eigentlich, als Du den Extra Ordner von SL übernommen hast auch den Extensions Ordner mit rüber kopiert? Wenn ja, dann solltest Du ihn löschen und die Extensions.mkext gleich mit, falls vorhanden.

Damit die Installation funktioniert benötigst Du eigentlich nur die FakeSMC.kext und NullCPUPowerManagement.kext im S/L/E. Dann sollte das System eigentlich problemlos booten.

Grüße,

Humpti

Beitrag von „Dr. Ukeman“ vom 26. April 2012, 08:40

und beim Kext kopieren [Rechte reparieren](#) nicht vergessen.

Beitrag von „Humpti“ vom 26. April 2012, 12:18

[Zitat von Dr. Ukeman](#)

und beim Kext kopieren [Rechte reparieren](#) nicht vergessen.

Hatte ich vergessen! 😊

War ja auch sehr früh morgens. Da hat man noch den Polster im Gesicht kleben! 😬

Grüße,

Humpti

Beitrag von „DaKueb“ vom 29. April 2012, 03:31

Zitat von Humpti

Zitat von »Dr. Ukeman«

und beim Kext kopieren [Rechte reparieren](#) nicht vergessen.

...das ist mir zum verhängnis geworden!!! *heul*

aber am besten von vorn:

zuerst habe ich snow leopard auf einer festplatte (leer) neu installieren wollen, da ich das davor zerschossen hatte 😄

das ging aber NUR mit der hd6950, nicht mit der hd4850, sonst kam ich warum auch immer nicht einmal bis zum installationsmenü (sehr ungewöhnlich, ging sonst auch)

nachdem ich dann sl installiert war, wollte ich nur kurz den bootloader einrichten und dafür die kexts von dem funktionierenden system (seperate hdd) übernehmen. dazu habe ich den extra ordner kopiert (mkext und bak.mkext gelöscht) und dann alle kexts in den kext wizard reingezogen. das hat auch alles geklappt, doch als ich dann alles reparieren wollte (habe einfach mal im ersten menüpunkt alle vier haken gesetzt), wunderte es mich schon, warum das so lange gedauert hat, aber als der wizard dann fertig war kam die große überraschung, er hat einfach alles gelöscht!!! das funktionierende snow leopard system und einen angeschlossenen usb-stick...



die arbeit von wochen (immer mal wieder einige tage) vernichten, einfach so. 😞

somit sind auch alle kexts weg (hatte ich auf den usb-stick gespeichert, damit sowas nicht passiert). ich habe nur noch die kexts, die ich bei <http://www.osx86.net/> als komplettordner fand, wobei ich nicht weiß, inwieweit die funktionieren.

=>ich kann alles noch einmal von vorne anfangen, oder gibt es ein recovery-tool, welches alles einfach wiederherstellt? bei mac kenne ich mich da nicht so aus. und auf die festplatte habe ich seitdem malör nicht mehr zugegriffen. und unter linux wurde die festplatte als leer angezeigt.